

Redaktion: I. Fleischmarkt 3 (Haupt-
ehgang) und I. Steyerhof 3

Telefon Nr. 1654 und 1658
Interurb. Teleph. Nr. 12036 u. 12189
Sport-Redaktion: Telephon Nr. 19720
Dolkskriegerische Coll. Telephon
Nr. 20791

Telegr.-Adr.: Tagblatt, Steyerhof Wien

Neues Wiener Tagblatt.

Abend-Ausgabe:
„Neues Wiener Abendblatt“.

Administration, Expedition
Inseratenbureau: I. Schulterstraße 17.
Telephon Nr. 1653

Kleiner Anzeiger: I. Schulterstraße 6
(Ecke Strobelgasse)
Telephon Nr. 1203

Abonnements werden angenommen:
I. Schulterstraße 17.

Wien, 16. August 1912

Maryann

Liebe Sophie!

Die brüderliche Karte will ich dir nicht lang vorantstellen,
denn nur ich bin dir gleich jetzt. Der gestrige Tag verbrachte
ich in Ebn Daimas. Ich kam rechtlich vorerst abends zu einer
Aussprache mit Gellen. Ich will mich grüßend für die
Tage zu fördern - mich selbst aber hat es, wie du weißt, kalt
gestellt, während ich die Lokalverhältnisse übernahm. Ich hielt
ich nicht mehr an mich in. Ich war. Ich bestätigte dann, ich
hätte ihm „maximal“ ein Papier gegeben, z. B. aber ein
von Nikolay auf Karl Mai ^{3. Mai} ~~ausgegeben~~ hätte. Das ist ein-
fach eine Unwahrheit, obwohl böse & begünstigt. Gellen
weißte, wie ich von M. durch ich. Das einfach ist mich mit
dem Auftrag an mich geben. Für andere Zustimmung, dass

ich die Feindblätter ^{Lepus} soll, um die Karpfster von den
Fischen zu trennen zu können, wie ich 1. J. ab, wird sie ein-
fach eine Gummipist wa. das habe ich aber ^{jetzt} zum Zweck
gebraucht. Meist aber spricht jeder seinen Groll darüber, dass
er - spricht er nicht mich persönlich niemand - von dem bösen
Fetillerton in Mülken - Götterbäumen von dem letzten
Ding sprach, das "ein unbedarftener Lepus an die Wand
spricht". Das Mülken nicht setzen, Sonst ist jeder
dem das nicht gehen, aber schließlich bringe mich auch!
das ist ein Ding, "das das nicht sprechen als so mancher
anderer sei", nicht beproben. So ein also spricht -
sich ein Spruch. Ich bin jetzt zum Kampf mit ihm ent-
schlossen. Auf einen großen Klotz ein großes Bild! In
Übersatz laßt er gut 300 Zeilen von mir sagen, was
er nicht ist damit aus, dass kein Platz in Blättergewinnen
sei! das können wir schon. Seine Arbeit, von froh.
Ludwig

du is wozgen ab für früll. wuigen sprigant wozgen
 brauche an allefor in. heb manim Beitrage damit zu
 mid. Wirt Traply mit dem überfat nicht zahlt, so bin ich
 zum Kauf aufzuppen. Auf will ich nächte Nacht zum
 Ort gehen in. ich die einige Verabreichung meiner Souverän
 bitten. Ich geht nicht mehr weiter so. Ich habe im Augpublic
 mit noch 120 K. in der Tasche von 260, die ich am 1. Aug.
 bezogen (Adad. inklusion). Ich verbrachte viel, weil ich
 mich bei A. Dammung, in der ich lebe, nicht mit klünnen
 Essen begnügen kann. Wofür soll das ^{aber} sein? ^{min} fragen?
 Das Hof von Traply ^{Hof} gewiss angemessenen Honoren
 für die Beiträge der ersten Aug. Nacht hat mich A
 illegale Diner noch immer nicht abgezahlt; ich warte
 ihn heute um 12 Uhr in. wenn er noch nicht zahlt, so
 gibts mirke Sprit. Im vorigen Jahr hat mich der selbe
 Diner ^{ich nicht die 700} fünfmal meine solchen fesseln gezahlt in. ich
 möchte das Geld durch den Hauptkassier fordern.



Ich habe heute noch 160 - 170 K.

